

Wer es könnte die Welt hochwerfen dass der Wind hindurchfährt.

Hilde Domin

Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,
hier die 13. Palliativ-Info-Mail, auch zur Weitergabe an Interessierte.

➤ **Palliativfachtag**

Unser diesjähriger Palliativfachtag fand am 30. März in München im Landeskirchenamt statt. Wir haben Herrn Dr. Constantin Klein, inzwischen Professor für Spiritual Care an der Palliativklinik München kennengelernt. Sein Vortrag zum Thema < *Alter Wein in neuen Schläuchen oder innovatives Konzept? Spiritual Care als empirisch fundierte, interprofessionelle, überkonfessionelle Krankenseelsorge* > hat uns angeregt und ins Gespräch gebracht.

Der nächste Palliativfachtag ist am **15. März 2018 in Nürnberg**. Bitte den Termin vormerken, Einladung folgt.

➤ **Aus-, Fort- und Weiterbildung** (s.a. www.ksa-bayern.de)

- Nachdem der Kurs **Palliativ Care Gemeindeseelsorge** dieses Jahr in München zu einem Kurs **Palliative Care für Seelsorgende - Grundkurs** erweitert wurde, ist dieser Kurs vom 26. bis 30. Juni 2017 in München bereits voll und es gibt - aufgrund der vielen Anmeldungen (vor allem auch von außerhalb Bayerns und Deutschlands) eine Warteliste. Geplant ist ein zweiwöchiger Aufbaukurs (Teil 1: 22.-26.Oktober 2018, Teil 2: 25.-29.März 2019) für alle, die sich in diesem Bereich besonders qualifizieren wollen. Die Ausschreibung wird, sobald sie fertig ist, an alle verschickt, die den 40 Stunden Kurs in Bamberg oder München absolviert haben.
- Herzliche Einladung noch zum berufsbegleitender **KSA-Sechswochen-Kurs** mit dem Schwerpunkt: *Seelsorge am Lebensende –Palliative Care* von Oktober 2017 bis Juni 2018 in München, Großhadern. (Ausschreibung s. Anhang, Anmeldeschluss 10.Juli!))

➤ **Neues aus der Palliativmedizin und der DGP (Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin)**

- Am 1. Mai 2017 wurde die **Professur Spiritual Care** an der LMU/Palliativklinik mit Herrn Dr. Constantin Klein wieder besetzt. Er hat auf unserem Fachtag Palliativ am 30.März einen Vortrag zu Spiritual Care gehalten und freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Seelsorge.
- Ein zur Hälfte fremdfinanzierter Einsatz (1/2 Stelle, stationär und ambulant, befristet auf ein Jahr) am **Kinderpalliativzentrum München** am Klinikum der Universität München / Campus Großhadern hat am 1.11.2016 mit Pfarrerin Tanja Reger begonnen.
- Gründung der **Arbeitsgruppe Seelsorge und Spiritual Care** innerhalb der DGP Bayern:

Die Versammlung der bayrischen DGP-Mitglieder findet einmal im Jahr im Herbst statt. Hier berichten die Vertreter verschiedener Arbeitsgruppen (z.B. der verschiedenen Versorgungsformen) von den Entwicklungen in ihrem Bereich im letzten Jahr. Um den Bereich von Spiritual Care und Seelsorge präsenter werden zu lassen, haben mein katholischer Kollege Norbert Kuhn-Flammensfeld und ich die Arbeitsgruppe *Seelsorge und Spiritual Care* gegründet, als offenes Forum für alle Interessierten. Folgender Text ging in diesem Zusammenhang an die Mitglieder:

Die Mitarbeit von Seelsorgenden in Palliativteams verschiedener Versorgungsformen hat sich bewährt. Darüber hinaus ist Spiritual Care eine Herausforderung für alle Begleiter und Begleiterinnen. Die Arbeitsgruppe Spiritual Care und Seelsorge, die innerhalb der DGP LV Bayern neu gegründet werden soll, soll ein Forum für Mitglieder aller Berufsgruppen und Versorgungsformen sein, die Interesse an diesem Thema haben. Es geht um Austausch und Vernetzung mit unterschiedlichen Professionen und Spiritualitäten aus den verschiedenen Bereichen, um Fragen und Probleme, aber auch Anregungen und Klärungen zu besprechen.

Geplant ist zunächst ein jährliches Treffen, jeweils vor der Mitgliederversammlung. Auch interessierte Seelsorgende, die nicht Mitglieder der DGP sind, sind herzlich willkommen. Erster Termin: **Donnerstag, 12.Oktober, 15 Uhr in Nürnberg**. Interessenten bitte bei mir melden, sie bekommen dann die Einladung von mir.

➤ **Beratung und Information**

Grundsätzlich stehe ich für Beratung und Information zur Verfügung und komme gern in die **Pfarrkonferenzen**, um über diesen Bereich zu referieren. Es hat sich gezeigt, dass es am besten ist, wenn Ihr/Sie den Kontakt zum Dekan, zur Dekanin herstellt/herstellen. Natürlich können Sie mich auch für Fortbildungen und Veranstaltungen zum Thema anfragen oder mich in Ihr Arbeitsfeld einladen.

Ich freue mich über Rückmeldungen und Anregungen, wünsche einen entspannten und erholsamen Sommer und grüße Euch und Sie herzlich,

Karoline Labitzke